

# BÜRGER ECHO



## Amtsblatt der Gemeinde Höselsberg-Hainich

mit den Ortsteilen Behringen, Beuernfeld, Boileroda, Burla, Craula, Ettenhausen, Großlupnitz, Hastrungsfeld, Hütscheroda, Kälberfeld, Melbarn, Reichenbach, Sättelstädt, Sondra, Tüngeda, Wenigerlupnitz & Wolfsbergingen

Jahrgang 5

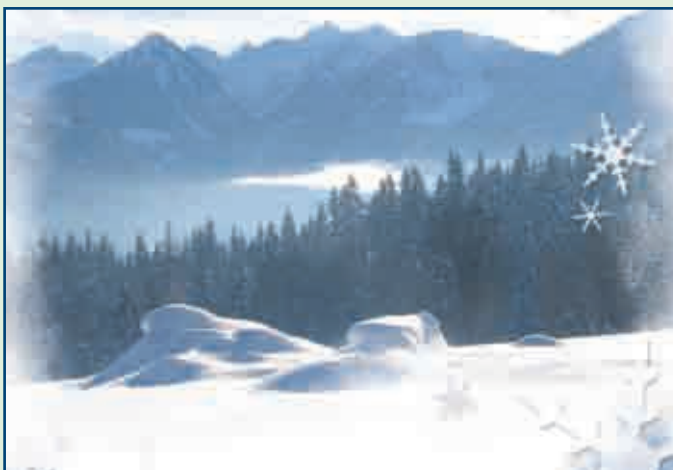
Freitag, den 25. Januar 2013

Nummer 1

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, willkommen im Jahr 2013!

Mit unserem Engagement für und in der Gemeinde Höselsberg - Hainich und unserer Bereitschaft mit zu gestalten, haben wir gute Gründe, mit Zuversicht in dieses neue Jahr zu blicken. Die Gemeinde Höselsberg - Hainich, mit ihren 17 Dörfern, ist zukunftsfähig, sie bietet gute Perspektiven für alle Generationen.

Die Themen, Projekte und Maßnahmen in unserer Gemeinde sind ja bekannt. Konkret geht es um den Erhalt und die Sicherung unserer guten Standortbedingungen. Uns beschäftigen der demografische Wandel und die zunehmende Bedeutung eines verbindlichen bürgerschaftlichen Engagements für unsere Kommunen.



Die Bereitschaft, miteinander zu wirken ist in Höselsberg - Hainich weiter gewachsen und erfreulicherweise auf vielen politischen und sozialen Feldern anzutreffen. Sie stärkt uns alle und verschafft uns eine gute Basis, die vor uns liegenden Aufgaben und Probleme zu lösen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Höselsberg - Hainich ein gutes privates und berufliches Gelingen sowie ganz viel Gesundheit und Freude am Leben.

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Bischof

## 15 Jahre auf dem Weg zum „Urwald mitten in Deutschland“

### Auch 2012 wieder ein Jahr voller Höhepunkte im Nationalpark Hainich

Zum Jahresende wurde der Nationalpark Hainich 15 Jahre alt. Damit ist er noch im jugendlichen Alter, obwohl er in dieser Zeit schon einiges erlebt hat! Auch das vergangene Jahr war wieder ein Jahr voller Höhepunkte. Dabei spielte das Thema „Welterbe“ seit der Einschreibung 2011 eine große Rolle und wird dies sicher auch zukünftig tun.

Im März konnte ein weiteres attraktives Ausflugsziel in der Hainichregion eröffnet werden. Ministerpräsidentin Lieberknecht kam zusammen mit vielen Gästen in das Wildkatzenort Hüscheroda, wo sich in einem naturnah gestalteten Gehege insgesamt vier Wildkatzen tummeln. Mehr als 25.000 Besucher zählte die Anlage, zu der auch eine Infoeinrichtung, der Wildkatzenpfad sowie der Aussichtsturm Hainichblick gehören, im Laufe des Jahres.

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich das bundesweite Juniorentreffen im Juni auf dem Harsberg. Rund 300 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland waren zusammen mit ihren 100 Betreuern mehrere Tage im Hainich, wo die Mitarbeiter des Nationalparks zusammen mit dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ein interessantes Programm entwickelt hatten. Am 1. Jahrestag der Einschreibung in die Welterbeliste wurde dieses Ereignis gebührend gewürdigt. Mit der Wartburg war dazu der passen-

de Rahmen gegeben, wo Ministerpräsidentin Lieberknecht ihren Stolz auf das Erreichte ausdrückte. Die Festrede hielt Alt-Ministerpräsident Bernhard Vogel mit dem bezeichnenden Titel „Vom militärischen Übungsplatz zum Welterbe - eine erstaunliche Entwicklung“.

Das Thema Welterbe kam in vielen Beiträgen in den Medien zur Sprache. Entsprechende Hinweisschilder finden sich jetzt an der Autobahn und an den Straßen, weitere Schilder werden 2013 folgen. Die geplante enge Zusammenarbeit der Welterbestätten Wartburg und Hainich bescherte der Region, die sich zur Welterberegion entwickeln soll, 750.000 Euro im Rahmen eines vom Thüringer Wirtschaftsministerium ausgeschriebenen Wettbewerbs.



Ende Juni konnte Umweltminister Reinhold am Baumkronenpfad den 1,5 millionsten Besucher begrüßen, eine Frau aus Schleswig-Holstein, die mit ihrer Familie Urlaub in der Region machte. Auch wenn die Gesamtzahlen 2012 (ca. 210.000 am Baumkronenpfad) nicht an das Spitzenergebnis von 2011 (250.000) herankamen, so ist doch der Baumkronenpfad eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Insgesamt besuchten 2012 365.000 Menschen den Nationalpark, der dritthöchste Wert seit der Gründung.

Ein neues Faltblatt „Entdecken“, Sonderausstellungen zum Welterbe und zu Libellen im Nationalparkzentrum, ein parlamentarischer Abend in Berlin mit dem Hainich im Mittelpunkt und eine Fortbildungsfahrt für die Nationalparkführer in die Urwälder der Karpaten waren einige weitere Höhepunkte.

Gleich zu Jahresanfang 2012 wurde ein Forschungsband über Käfer vorgestellt. In Kürze wird der nächste Band fertig, der die Entwicklung des Nationalparks hin zum „Urwald mitten in Deutschland“ zum Inhalt hat. Auch wenn dies noch ein langer Weg ist, so haben die ersten 15 Jahre gezeigt, dass - in jeglicher Hinsicht - die Richtung stimmt und der Nationalpark Hainich zum Aushängeschild nicht nur für die Region, sondern für ganz Thüringen geworden ist.

„Nicht nur die Jahresbilanz 2012 ist sehr erfreulich, sondern die Gesamtentwicklung des Nationalparks und der Region“, so Manfred Großmann, Nationalparkleiter und seit Anfang an im Nationalpark tätig. Und weiter „Ehemaliges militärisches Übungsgelände, ohne touristische Infrastruktur, eine selbst in Thüringen unbekannte Waldlandschaft - das waren 1998 die Startbedingungen für den Nationalpark. Heute hat das Gebiet das Prädikat „UNESCO-Welterbe“, eine ausgezeichnete Wanderinfrastruktur, bietet mit dem Baumkronenpfad eine ganz besondere Attraktion und hat mit 3,2 Millionen Besuchern seit 1998 zur ökonomischen Belebung der Region beigetragen. Ein Gutachten hat hier rund 200 Arbeitsplätze ermittelt, die durch den Nationalpark-Tourismus entstanden sind.“

2013 und die Folgejahre soll dieser erfolgreiche Prozess zusammen mit den Partnern in der Region, v.a. der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Hainich-Werratal“, dem Tourismusverband „Hainichland“ und der Wartburg, fortgesetzt werden. Konkret geht es dabei u.a. um die stärkere Vermittlung des Themas „Welterbe“ sowie um die Umsetzung des Tourismusbudgets mit dem Ziel der Entwicklung einer Welterberegion.

Manfred Großmann  
Leiter

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.03.2013

Der nächste Redaktionsschluss ist am 15.02.2013

## Nichtamtlicher Teil



# Wichtige Rufnummern

**Polizei-Notruf** 110  
**Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport, Notarzt:** 112  
**Amtierender Ortsbrandmeister**  
 Frank Hoffmeier 0152-29308138

**PHM Schieritz:**  
**Kontaktbereichsbeamter der Gemeinde**  
**Sprechzeiten Behringen:** 036254-859915  
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr  
 jeden 2. und 4. Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr  
**Sprechzeiten Wenigenlupnitz,** 036920-84320  
 Neue Straße 92a:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr  
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 10:00 - 12:00 Uhr

### Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich

#### Sprechzeiten

**Dienstag** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Donnerstag** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**Freitag** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Außenstelle - Einwohnermeldeamt in Wenigenlupnitz  
**Dienstag** 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Hauptverwaltung 036254-73-00  
 Finanzen 036254-73024  
 Einwohnermeldeamt 036254-73015  
 Friedhofsverwaltung, Bürgerhäuser 036254-73014  
 Steuern 036254-73023  
 Bauverwaltung 036254-73031  
 Ordnungsamt 036254-73033  
 Liegenschaften 036254-73034  
 Bau- und Pflegehof 036254-73036

#### Winterdienst

Bereich Hörseltal - Mirko Schlinsog 0172-3694653  
 Bereich Nesselal - Olaf Duschaneck 0172-3694660  
 Bereich Hütscheroda/Wolfsbehringen/Behringen -  
 Gunther Oetterer 0172-3694657  
 Bereich Craula/Reichenbach/Tüngeda -  
 Manfred Müller 0172-3694655

#### SORGENTELEFON

für Kinder und Jugendliche (gebührenfrei) 0800-0080080  
 Jugendsozialbetreuer Hörselberg 0163-3310610  
**Kinder- und Jugendzentrum „Krokotreff“, Behringen**  
 Hauptstraße 95a  
 Leiterin: Frau Birgitt Suck 036254-71174

#### Kindergärten

Kinder-Arche Wenigenlupnitz 036920-80209  
 Kinder-Arche Großenlupnitz 036920-80252  
 Kinder-Arche Sättelstädt 03622-907345  
 Kindertagesstätte Behringen 036254-71546  
 Kindertagesstätte Reichenbach 036254-81486  
 Kindertagesstätte Wolfsbehringen 036254-70344

#### Standesamt

Stadtverwaltung Eisenach, Markt 2 (1. Etage), 99817 Eisenach  
 Anmeldung Eheschließungen 03691-670334  
 Sterbefallbearbeitung 03691-670333  
 Aufgaben der Urkundenstelle 03691-670331  
**Wertstoffhof -** 036920-72789

Müllumladestation des Abfallwirtschafts-  
 zweckverbandes Wartburgkreis  
 OT Großenlupnitz

Montag-Mittwoch, Freitag 8:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 9:00 - 13:00 Uhr  
 03622-6216

#### OHRA Hörselgas Havarietelefon

**e-on -Thüringer Energie**  
 bei Störungen und Abrechnungsfragen 0180-2696961  
 Montag - Freitag 07:00 - 19:00 Uhr  
 bei Störungen außerhalb dieser Zeit 0361-652-0

#### Trink- und AbwasserVerband

**Eisenach-Erbstromtal** 036928-9610

#### Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung

##### Mittleres Nesselal

Störungs- und Bereitschaftsdienst(24 Stunden):  
 0172-6420240

##### Abrechnungsfragen:

GKS Gesellschaft für Kommunalservice mbH 0361-5643870  
**Deutsche Telekom** 0800-3301172  
 0800-3302000

#### Revierförster

Hörselberg - Herr Otto 0172-3480181  
 Behringen - Herr Hüttner 0172-3480182  
**Bibliothek Wenigenlupnitz** 036920-80377  
 Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

#### Bibliothek Sättelstädt (Krötenbach 141)

Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr  
**Bibliothek Behringen** 036254/85082  
 Montag 12:00 - 18:00 Uhr  
 Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr  
 Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr

#### Bürgertelefon der Flugplatzgesellschaft

**Eisenach-Kindel mbH** 036920-709916



**Wir sind Ihr Partner für alle Fragen im öffentlichen Personennahverkehr im Wartburgkreis.**

**Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an uns!**

Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH

Ansprechpartner: Frau Rennert

An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda  
 Tel.: 036921/91314, Fax: 036921/91340

E-Mail: VGW-M.Rennert@t-online.de



### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Hörselberg- Hainich

**Herausgeber:** Gemeinde Hörselberg-Hainich  
 Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtliche Texte:** Bürgermeister Bernhard Bischof,  
 E-Mail über: recht@hoerselberg-hainich.de

**Verantwortlich für nichtamtliche gemeindliche Texte:** Gabriele Hammer,  
 E-Mail: recht@hoerselberg-hainich.de, Telefon: 03 62 54 / 73 0 27,

Fax: 03 62 54 / 73 0 13, Hauptstraße 90A, 99820 Hörselberg-Hainich

Für weitere nichtamtliche Texte ist der jeweilige Einsender verantwortlich.  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verla-  
 ges. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte  
 Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen  
 und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die  
 z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-  
 den von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie  
 bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwieder-  
 gabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner  
 Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Gemeindegebiet: Im Be-  
 darfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag  
 bestellen.

## Informationen

# Geburtstagsglückwünsche

## der Gemeinde Hörselberg-Hainich für den Monat Februar 2013

### OT Behringen

am 01.02. Herrn Egon Walter zum 70. Geburtstag  
 am 03.02. Herrn Rudi Güth zum 82. Geburtstag  
 am 07.02. Frau Friedel Kästner zum 73. Geburtstag  
 am 07.02. Frau Käthe Möller zum 82. Geburtstag  
 am 09.02. Frau Melanie Fiebrich zum 82. Geburtstag  
 am 09.02. Herrn Egon Gutgesell zum 75. Geburtstag  
 am 12.02. Frau Johanna Lippisch zum 82. Geburtstag  
 am 13.02. Frau Ingeborg Baresch zum 67. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Renate Naseband zum 82. Geburtstag  
 am 16.02. Herrn Erwin Striegl zum 76. Geburtstag  
 am 17.02. Herrn Kurt Jastrebski zum 73. Geburtstag  
 am 18.02. Frau Hannelore Reichenbach zum 77. Geburtstag  
 am 19.02. Frau Wally Häuser zum 71. Geburtstag  
 am 25.02. Frau Ursula Langlotz zum 74. Geburtstag  
 am 26.02. Herrn Hans Baumbach zum 83. Geburtstag  
 am 27.02. Frau Ingrid Burkhoff zum 73. Geburtstag  
 am 27.02. Frau Rosemarie Reißer zum 73. Geburtstag  
 am 29.02. Frau Ruth Heß zum 69. Geburtstag  
 am 29.02. Herrn Wilfried Schnauß zum 77. Geburtstag

### OT Bolleroda

am 09.02. Frau Elfriede Stegmann zum 83. Geburtstag  
 am 10.02. Frau Else Rauschenberg zum 77. Geburtstag  
 am 12.02. Frau Lieselotte Könnecke zum 84. Geburtstag  
 am 29.02. Herrn Axel Hofmann zum 65. Geburtstag  
 am 29.02. Herrn Werner Schiek zum 81. Geburtstag

### OT Burla

am 25.02. Frau Erika Cramer zum 71. Geburtstag

### OT Craula

am 03.02. Frau Herta Hoyer zum 73. Geburtstag  
 am 07.02. Herrn Heini Heyer zum 66. Geburtstag  
 am 09.02. Herrn Günter Kämpf zum 70. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Eva Schneider zum 80. Geburtstag  
 am 23.02. Herrn Georg Leide zum 83. Geburtstag  
 am 26.02. Herrn Heinz Schwabe zum 86. Geburtstag

### OT Großenlupnitz

am 02.02. Herrn Erhard Gröger zum 73. Geburtstag  
 am 02.02. Frau Bärbel Schmiedl zum 68. Geburtstag  
 am 03.02. Herrn Rolf Hellmann zum 81. Geburtstag  
 am 04.02. Frau Elvira Kranz zum 65. Geburtstag  
 am 06.02. Frau Bärbel Schulz zum 71. Geburtstag  
 am 06.02. Herrn Fritz Teubner zum 75. Geburtstag  
 am 07.02. Herrn Heinz Langmaß zum 66. Geburtstag  
 am 11.02. Frau Irma Kerst zum 72. Geburtstag  
 am 13.02. Herrn Horst Grimm zum 69. Geburtstag  
 am 13.02. Frau Ruth Vogt zum 74. Geburtstag  
 am 19.02. Frau Anneliese Stephan zum 80. Geburtstag  
 am 20.02. Frau Marianne Zellmann zum 88. Geburtstag  
 am 21.02. Herrn Alfred Dzur zum 83. Geburtstag  
 am 22.02. Herrn Wolf-Dieter Springer zum 72. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Sybille Burkhardt zum 69. Geburtstag

### OT Hastrungsfeld

am 29.02. Herrn Siegfried Scheidler zum 81. Geburtstag

### OT Hütscheroda

am 17.02. Herrn Otto Brachmann zum 80. Geburtstag  
 am 18.02. Herrn Willi Mischke zum 83. Geburtstag  
 am 19.02. Frau Monika Böttger zum 71. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Martha Brachmann zum 75. Geburtstag

### OT Kälberfeld

am 08.02. Herrn Gerhard Braun zum 75. Geburtstag  
 am 08.02. Herrn Ulf Kestner zum 72. Geburtstag  
 am 10.02. Herrn Werner Bärenklau zum 85. Geburtstag  
 am 10.02. Frau Ursula Sängler zum 87. Geburtstag  
 am 19.02. Frau Edda Schönburg zum 68. Geburtstag  
 am 23.02. Frau Marita Braun zum 67. Geburtstag

### OT Melborn

am 03.02. Herrn Hans Kurt Gebhardt zum 69. Geburtstag  
 am 10.02. Frau Elfriede Wolf zum 79. Geburtstag  
 am 19.02. Frau Adelheid Armstroff zum 77. Geburtstag  
 am 25.02. Herrn Gerhard Reinhardt zum 70. Geburtstag

### OT Reichenbach

am 01.02. Frau Angelika Bittner zum 65. Geburtstag  
 am 07.02. Frau Doris Topf zum 69. Geburtstag  
 am 14.02. Frau Marlies Eggert zum 76. Geburtstag  
 am 16.02. Herrn Reinhold Leise zum 69. Geburtstag  
 am 19.02. Herrn Roland Leise zum 76. Geburtstag  
 am 25.02. Frau Ingeborg Hasert zum 74. Geburtstag

### OT Sättestädt

am 02.02. Frau Ingrid Bechstein zum 71. Geburtstag  
 am 04.02. Frau Helga Bathge zum 75. Geburtstag  
 am 05.02. Frau Irmgard Baumbach zum 83. Geburtstag  
 am 08.02. Herrn Hubert Gärtner zum 81. Geburtstag  
 am 09.02. Frau Waltraud Futter zum 77. Geburtstag  
 am 09.02. Herrn Heino Trescher zum 78. Geburtstag  
 am 12.02. Herrn Bernd Liebetrau zum 69. Geburtstag  
 am 13.02. Frau Karin Riha zum 68. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Eva-Maria Leinweber zum 77. Geburtstag  
 am 23.02. Frau Elfriede Schmid zum 82. Geburtstag  
 am 24.02. Herrn Udo Kött zum 71. Geburtstag

### OT Sondra

am 02.02. Herrn Günther Hornaff zum 79. Geburtstag  
 am 12.02. Frau Gerda Kost zum 72. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Monika Mitterbacher zum 65. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Hanny Schill zum 66. Geburtstag

### OT Tüngeda

am 02.02. Herrn Egon Wiedemann zum 69. Geburtstag  
 am 03.02. Frau Charlotte Kirschbaum zum 78. Geburtstag  
 am 05.02. Herrn Gerd Winter zum 67. Geburtstag  
 am 10.02. Frau Brigitte Trübenbach zum 70. Geburtstag  
 am 11.02. Frau Roswitha-Lilly

Wiedemann zum 73. Geburtstag

am 14.02. Herrn Erwin Walther zum 84. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Christa Jungk zum 75. Geburtstag  
 am 16.02. Frau Gertrud Ludwig zum 66. Geburtstag  
 am 17.02. Herrn Hans Hielscher zum 82. Geburtstag  
 am 17.02. Herrn Gerhard Schmidt zum 76. Geburtstag  
 am 20.02. Herrn Werner Ludwig zum 75. Geburtstag  
 am 25.02. Frau Monika Wiedemann zum 67. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Renate Koch zum 69. Geburtstag

### OT Wenigenlupnitz

am 02.02. Frau Lore Suck zum 83. Geburtstag  
 am 07.02. Frau Elfriede Skibbe zum 88. Geburtstag  
 am 09.02. Frau Brigitte Cranz zum 73. Geburtstag  
 am 11.02. Frau Christel Zellmann zum 69. Geburtstag  
 am 15.02. Herrn Hellmut Teubner zum 85. Geburtstag  
 am 16.02. Herrn Helmut Wolf zum 77. Geburtstag  
 am 19.02. Frau Erika Fischer zum 73. Geburtstag  
 am 19.02. Herrn Werner Wuth zum 83. Geburtstag  
 am 24.02. Frau Ingelore Wiegand zum 81. Geburtstag  
 am 29.02. Frau Roswitha Nosky zum 73. Geburtstag

### OT Wolfsbehringen

am 06.02. Herrn Günter Roth zum 72. Geburtstag  
 am 24.02. Frau Else Liebetrau zum 84. Geburtstag  
 am 28.02. Herrn Harry Witzler zum 78. Geburtstag

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses des Amtsblattes bereits am 08.01.2013 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Berücksichtigt wurden alle Geburtstagskinder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben lassen.

## Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushalten über das Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil des Abfallwirtschaftszweckverbandes wird nicht wie bisher in allen Ortsteilen unserer Gemeinde die Schadstoffkleinstmengensammlung durchführen.

Ab 2013 werden die Schadstoffe durch das Schadstoff-

mobil 2 x jährlich am folgenden Standort abgeholt:

OT Behringen, Apotheke

22.04.2013

11.00 - 17.00 Uhr

08.10.2013

11.00 - 17.00 Uhr

**Sollte es manchen Bürgern nicht möglich sein, zu den ausgeschriebenen Sammelterminen zu kommen, gibt es ab Januar 2013 die Möglichkeit jeden Samstag von 9.00 - 12.30 Uhr auch Schadstoffkleinstmengen auf dem Wertstoffhof**

**Großenlupnitz kostenlos abzugeben.**

Alles weitere über die Sammlung von Schadstoffen ist im aktuellen AZZE 2013 nachzulesen.

## Ab sofort 24 Stunden erreichbar

Rund um die Uhr ist ab sofort der Tourismusverband der Thüringer Nationalparkregion e.V. aus Weberstedt telefonisch zu erreichen. „Touristen, Interessenten und Mitglieder

finden bei Fragen oder Problemen immer sofort einen Ansprechpartner“, erklärt Geschäftsstellenleiterin Anne-Katrin Dille. Hintergrund sei die neu strukturierte „Welter-

beregion Wartburg Hainich“, für welche man so noch mehr Service bieten wolle. Tagsüber ist der Verband weiterhin unter 03 60 22 - 98 08 36 zu erreichen. Nach Dienstende

wird die Verbindung zu einem Mobilfunkanschluss weiter geleitet. Dabei fallen lediglich Kosten für eine Festnetzverbindung an.

## Ein erfolgreiches Naturparkjahr

### -Verwaltung zog Bilanz-

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal zählt zu den acht Nationalen Naturlandschaften in Thüringen und ist nach dem Naturpark Thüringer Wald das zweitgrößte Schutzgebiet in Thüringen. Ein attraktives und abwechslungsreiches Programm lockte 2012 zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in den Park.

„Das Jahr 2012 war für uns sehr bedeutsam: als Besonderheiten kann man das 20jährige Bestehen des Naturparks, die Übergabe des begehrten Qualitätssiegels für unseren Naturparkweg Leine-Werra auf der Tour-Natur in Düsseldorf und die Verleihung der Urkunde „Qualitätsnaturpark“ auf der Mitgliederversammlung der Naturparke bezeichnen“, so der Verwaltungschef Dr. Johannes Hager.

Die Wanderangebote lockten 2012 ca. 3400 Wanderfreunde in die Region. Sehr gefragt war die WanderBus-Saison im Eichsfeld. An 11 geführten Wandertouren nahmen 719 Wanderfreunde teil. Beliebteste Touren waren der Osterspaziergang von Fürstentagen nach Ershausen und die Wanderung über den Dün zum ehemaligen Kloster Reifenstein. Aber auch die geführte Radtour nach Friedland fand sehr guten Zuspruch. Das Naturparkzentrum ist ein beliebter Ort außerschulischer Umweltbildung. Das engagierte Umweltbildungsteam konnte u.a. mit dem Programm zur Wildkatze oder dem Ökosystem Wald 5329 Kinder und 591 Erwachsene erreichen. „Damit konnten wir das hohe Niveau



von 2011 sogar noch übertreffen“, freut sich Uwe Müller, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Naturpark. Auch die Sommercamps waren in diesem Jahr sehr beliebt: Die Natur-Erlebnis-Tour, die mit „Villa Lampe“ aus Heiligenstadt veranstaltet wird, zählte 31 Teilnehmer. Beim internationalen Jugendcamp mit dem rumänischen Nationalpark

Rodnaer Gebirge weilten 20 rumänische Jugendliche im Naturpark. In den 10 Tagen lernten sie mit den Regelschülern aus Mihla bei spannenden Projekten die Vielfalt des Natur- und Nationalparks kennen. Die Junior Ranger des Natur- und Nationalparks waren im Sommer die Gastgeber des bundesweiten Junior-Ranger-Treffens im Urwald-Life-Camp auf dem Harsberg.

Etwa 300 Junior Ranger und 100 Betreuer konnten die Besonderheiten des Naturpark und Nationalpark auf Exkursionen kennen lernen und das innovative Umweltbildungsspiel „NAKUNDU – Abenteuer im Hainichland“ spielen. Ein Spielleiter wurde hierfür eingestellt und das Projekt bei der „Woche der Umwelt“ beim Bundespräsidenten in Berlin durch die Projektpartner Jugendherbergswerk, Nationalpark und Naturpark präsentiert. Der NAKUNDU-Saal ist mit professioneller Technik ausgestattet und am Jahresende konnten sich Umweltbildner aus der Republik bei einem Workshop von dem Erreichten selbst überzeugen. In der Region waren die Mitarbeiter des Naturparks bei 26 Veranstaltungen im Einsatz. So konnten die Angebote u.a. beim Eichsfelder Bauernmarkt, auf dem Ökomarkt in Mühlhausen und im fernen Berlin auf der Internationalen Tourismusbörse präsentiert werden.

„Mit den Ergebnissen des ablaufenden Jahres konnte der Naturpark einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten“, resümiert abschließend der Verwaltungschef Dr. Johannes Hager.

Ein Blick in das Jahr 2013 verriet, dass es sehr arbeitsreich weitergeht: so wird am 26. Mai in Fürstentagen der 16. Eichsfelder Wandertag und das Naturparkfest stattfinden. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits. Auch internationales Personal wird die Naturparkarbeit unterstützen und ein Naturparkplan soll erstellt werden.

## Ausflugstipp: Winter(ferien)tag im Wildkatzenort Hütcheroda

### Veranstaltungshinweis

Sehnen Sie sich nach den Festtagen nach Bewegung, einigen Sonnenstrahlen und etwas Abenteuer? Besuchen Sie den Nationalpark Hainich! Unweit von Eisenach liegt das idyllische Dörfchen Hütcheroda - das Wildkatzenort Hütcheroda.

Hier ist das Wappentier der Region live zu erleben. Für Kinder locken eine Wildkatzenscheune - ein modernes Infozentrum mit Kinobereich und die Wildkatzenlichtung - ein naturnahes Schaugehege mit 4 Wildkatzen. Die zwei Brüderpaare werden zweibis dreimal täglich gefüttert. Die Uhrzeiten erfahren Sie im Internet oder per Telefon. Danach laden der Wildkatzenpfad (7 km) oder der Skulpturenwanderweg (3,5 km) zum Wandern ein. Tanken Sie frische Energie für den Neustart ins Jahr 2013!

Die **Wildkatze** lebt zurückgezogen und versteckt sich vor allem in naturnahen Laub- und Mischwäldern. Meist schläft sie tagsüber und jagt nachts. Deshalb bekommt sie kaum jemand zu Gesicht. Wildkatzen sind keine verwilderten Hauskatzen, sondern streifen schon durch die Wälder Euro-

pas, lange bevor die Römer die ersten Hauskatzen mit über die Alpen brachten. Die Tiere sind reine Waldbewohner und werden daher auch oft Waldkatze genannt. Das Verbreitungsgebiet der Wildkatze erstreckte sich noch bis ins 20. Jahrhundert hinein fast über den ganzen Kontinent. Doch die großen zusammenhängenden Waldgebiete fielen nach und nach der Landwirtschaft sowie dem Straßen- und Siedlungsbau zum Opfer. Nicht nur die Wildkatze leidet unter dem Schwund ihres Lebensraumes, auch für andere Tierarten wie Luchs, Dachs und Fischotter wird es eng. Heute zählt die Wildkatze bei uns zu den gefährdeten Arten.

Mehr Infos unter:  
[www.bund.net](http://www.bund.net)

### Öffnungszeiten:

1. April bis 31. Oktober  
Dienstag bis Sonntag  
von 10.00 bis 18.00 Uhr

01. November bis 31. März  
Freitag bis Sonntag  
von 10.00 bis 16.00 Uhr  
in den Schulferien (Thüringen & Hessen):  
Dienstag bis Sonntag  
von 10.00 bis 16.00 Uhr



**Geöffnet**  
vom **04.01.-13.01.2013,**  
**Montag Ruhetag**  
**Am 24.12. und 31.12.**  
**geschlossen**  
letzter Einlaß: 30 min vor  
Schließung

**Kontakt:**  
Wildtierland Hainich gGmbH  
Schloßstraße 4  
99820 Hørselberg-Hainich  
OT Hütcheroda  
[www.wildkatzenort.de](http://www.wildkatzenort.de)  
[info@wildkatzenort.de](mailto:info@wildkatzenort.de)  
Telefon: 036254 - 86 51 80  
Fax: 036254 - 86 51 82

**Wir verweisen schon jetzt auf unsere Winterwanderungen:**

20.02.2013, 10.00 Uhr und  
23.02.2013, 14.00 Uhr  
Katzenspuren im Schnee

Besuch Wildkatzenscheune,  
1stündige Waldwanderung,  
Gehegebuch mit Wildkatzenfütterung, im Anschluß  
Kinderpunsch und Würstchen.

Bildautor: Bärbel Bawey



**SCHLOSSHOTEL**  
am Hainich

---

**Valentinstag** 

**- Liebe geht durch den Magen -**

**Büffet für Verliebte**

**Am 14.02.2013 bietet das**  
**Schlosshotel am Hainich**  
**ein romantisches Valentinstag-Büffet für**  
**Verliebte an.**

**Genießen Sie ab 19 Uhr bei Kerzenschein ein**  
**leckeres Büffet.**

**Preis pro Person 19,50 €**

**Wir freuen uns über Ihre Reservierung!**

**Tel. 036254 / 85090**  
**oder per E-Mail:**  
**[info@schlosshotel-am-hainich.de](mailto:info@schlosshotel-am-hainich.de)**

**Schlosshotel am Hainich**  
**Hauptstraße 98**  
**99820 Hørselberg-Hainich OT Behringen**



## Etappenorte für die 38. Internationale Thüringen Rundfahrt stehen fest

Die Internationale Thüringen Rundfahrt wird 2013 an acht Tagen ihren Sieger ermitteln. Das gab nun die veranstaltende TeamSpirit GmbH nach Abschluss der Gespräche mit den Etappenorten bekannt. Geschäftsführer Jörg Werner gibt einen ersten Ausblick auf die Strecke der 38. Austragung: „Wir werden 2013 wenn man so will eine echte Rundfahrt haben. Also der Startort ist auch der Zielort. Die Runde wird am 8. Juni in Ichtershausen mit einem Prolog eröffnet, wo sie am 14. und 15. Juni mit zwei Straßenrennen wieder geschlossen wird.“

Im Programm steht schon fast traditionell wieder der „Radklassiker Hainleite“, der bereits viele Jahre Bestandteil der Rundfahrt ist. Das Rennen, welches am 9. Juni mit Start und Ziel in Erfurt und den schweren Schlussrunden durch die Arnstädter Hohle führt, ist ein Publikumsmagnet.

Nicht fehlen werden auch Abstecher in den Thüringer Wald, wo sich die Klassementfahrer bei der Ankunft in Neuhaus am Rennweg mit

den Bergfahrern duellieren werden. Die Orte Behringen bei Bad Langensalza sowie Straufhain sind wieder im Programm. Erstmals dabei ist indes die Stadt Langewiesen. Wir werden bei der 38. Thüringen Rundfahrt die 1000-Kilometer-Marke knacken und damit unsere Attraktivität als eine der wichtigsten U23-Rundfahrten weltweit weiter erhöhen“, sagt Werner. Die Sieger vergangener Austragungen haben alle den Sprung ins Profiflager geschafft.

Aus Thüringer Sicht waren das allein Tony Martin, Patrick Gretsch und John Degenkolb. Bei der diesjährigen Austragung verfehlte der Kapitän des Thüringer Energie Teams, Jakob Steigmiller, als Vierter knapp das Podest. Steigmiller ist aus Altersgründen nicht mehr dabei. Werner hofft aber, dass seine Fahrer ein echtes Wörtchen um die Podestplätze mitreden werden.



### Etappenplan der 38. Internationalen Thüringen Rundfahrt 2013

8. Juni, Prolog	Ichtershausen
9. Juni, 1. Etappe	Erfurt "Radklassiker Hainleite"
10. Juni, 2. Etappe	Behringen
11. Juni, 3. Etappe	Neuhaus am Rennweg
12. Juni, 4. Etappe	Langewiesen
13. Juni, 5. Etappe	Straufhain / Einzelzeitfahren
14. Juni, 6. Etappe	Ichtershausen
15. Juni, 7. Etappe	Ichtershausen

### Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich vermietet:

Gewerberäume in Reichenbach

Schulstraße 26

2 Zimmer, ca. 42,9 m<sup>2</sup>

Kaltmiete: 180,00 €

& NK: 25,00 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 036254-73036.

### Weihnachtsfeier wird kleine Talent-Show

Am 12.12. 2012 ging im Saal „Zum Prinzen Albert“ in Mechterstädt die traditionelle Weihnachtsfeier der Bertha-von-Suttner-Schule über die Bühne. Eingeladen und zahlreich erschienen waren Eltern, Schüler/innen, ehemalige Schüler/innen, der Förderverein der Schule, Lehrer und Lehrerinnen sowie liebe Bekannte und Freunde der Schule.

Alljährlich gerät diese Weihnachtsfeier zu einer kleinen Talentshow, an der auch die benachbarte Grundschule „Hörseltaal“ einen großen Anteil hat. Jedes Jahr gastieren die kleinen zukünftigen Schüler der Regelschule mit einem eigenen Programm rund um das Weihnachtsfest. So erfreuten in diesem Jahr Tänzer und Sänger aus den Klassen 3 und 4 unter der Leitung von Sigrid Jungkurth und Evelyn Nowak die Gäste.

Zwei Jungmoderatorinnen Marie und Charlotte Jungkurth trafen danach auf die



Der Chor der Bertha-von-Suttner-Schule Mechterstädt

lange bekannten Urgesteine, Edda und Ina, die jedes Jahr extra aus Hamburg kommen, um das Weihnachtsstück der DG-Gruppe anzusagen. Hinter diesen beiden Figuren verbergen sich die beiden Lehrerinnen Beate Schmidl und Elke Wagner, die meistens für die Organisation der Weihnachtsfeier verantwortlich sind.

Das diesjährige Weihnachtsstück, der Höhepunkt des Programmes, erschien halbmelancholisch und wie aus dem Leben gegriffen. Der Text wurde fast komplett selbstständig von den Schülerinnen der DG Gruppe Klasse 10 ausgedacht und unter der Leitung von Beate Schmidl inszeniert. Der Titel lautete „Weihnachten ohne mich“ und

das Stück beschreibt, wie das Weihnachtsfest für drei Teenager der Schule fast schief gegangen wäre. Die drei sind unzufrieden mit ihrem Leben zuhause und reißen daher kurz vor Weihnachten einfach aus. Ein völlig überlasteter Weihnachtsmann sorgt mit seinem Assistenten sowohl für die heitere Note dieser Geschichte als auch für deren fantastischen und guten Ausgang.

Den Abschluss des Programmes leistete der Chor der Bertha-von-Suttner-Schule unter der Leitung von Marita Lippmann.

Trotz kleiner Programmpannen bekamen alle Darsteller viel Beifall und es wurde gelacht und geklatscht. Für die kulinarische Versorgung mit Würstchen, Getränken und weihnachtlichem Gebäck sorgten der Förderverein der Schule und die Schülerfirma unter der Leitung von Frau Silvia Bischoff.

**Elke Wagner**

### Beratungs- und Einschreibabend der Volkshochschule Wartburgkreis, Außenstelle Behringen

Sie möchten das Frühjahressemester mit einem Kurs in der Vhs starten?

Dann sind Sie genau richtig am

**Donnerstag, 7. Februar 2013, 19:00 bis 20:00 Uhr**

**in der Regelschule Behringen**

Wir beraten Sie, geben Ihnen Tipps für Ihre persönliche Kursauswahl und nehmen selbstverständlich Ihre Anmeldung entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Nachrichten aus den Ortschaften

### Behringen

#### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

##### Behringen mit Hütscheroda

Ralf Ihde jeden zweiten Donnerstag  
von 16:00 bis 18:00 Uhr (Holztor 2)

#### Gesprächsrunde im Inspektorhaus

Am Montag, dem 18.02.2013, um 15:00 Uhr findet die nächste Gesprächsrunde im Inspektorhaus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen!

## Neues vom FSV Behringen

So 30.12.2012

### 10:00 - Bambini-Herbacin-Cup in Wutha

Die jüngsten des FSV Behringen nahmen am Turnier in einer Doppelrunde teil und wurden Dritter!

Der FSV spielte gegen:

- FSV Wutha/F. 0 : 0, 2 : 0,

- EFC Ruhla 2 : 0, 1 : 2,

- FC Eisenach 1 : 1, 0 : 1

Tabelle

1. EFC Ruhla	12 Pkt.
2. FC Eisenach	9 Pkt
3. FSV Behringen	8 Pkt./ 6 : 4 T.
4. FSV Wutha-F.	2 Pkt.

Bester Torhüter des Turnieres: Finn Spiegler/ FSV Behringen  
Beste Spielerin des Turnieres: Annalena Stopfel/ FSV Behringen

Nils Stöber schoss 3 Tore und Annalena Stopfel auch 3 mal. Wir bekamen einen Pokal für den 3. Platz.

Finn Spiegler erhielt einen Pokal für den besten Tormann. Annalena Stopfel bekam einen Pokal für die beste Spielerin. Mit ein bißchen Glück hätten wir Zweiter oder sogar Erster werden können.

Aber es sollte nicht sein.

Es waren aber trotzdem alle total Stolz.

Bester Torwart des Turnieres, Finn Spiegler  
Die beste Spielerin mit Pokal, Annalena Stopfel.



Bambinis mit den Trainer Nicole Spiegler und Christian Gröger

Die Junioren in den weiteren Altersklassen F-,E und D-Junioren nahmen ebenfalls am Herbacin-Cup des SV Wutha-Farnroda teil, kamen aber in ihren jeweiligen Staffeln bei den letzten Platz nicht hinaus und scheiterten somit in den Vorrunden. Der Spaß ging den Nachwuchs-Kickern des FSV aber nicht verloren!

Weitere Infos unter [www.fsv-behringen.eisenachonline.de](http://www.fsv-behringen.eisenachonline.de)

## Termine des FSV Behringen Februar 2013

Februar 2013

Sa 02.02.2013

19:00 - Sportheim des FSV Behringen - Jahresauftakt-Feier des FSV Behringen  
Der Vorstand lädt alle Mitglieder mit Partnerinnen und Partner, Fans, Helfer und Unterstützer des FSV zur zünftigen Jahresauftakt-Veranstaltung ein.



Sa 09.02.2013

10:00 - Sporthalle Creuzburg - F-Juniorenturnier des FSV Creuzburg  
Die F-Junioren des FSV haben ihre Teilnahme zu gesagt.

So 10.02.2013

11:00 - Assmann-Halle Eisenach - E-Junioren-Turnier des SV Grün-Weiß Stockhausen

Der FSV hat seine Teilnahme zu gesagt.

So 17.02.2013

09:00 - Assmann-Halle Eisenach - D-Junioren Sparkassen-Cup

Die D-Junioren haben ihre Teilnahme zu diesen Turnier zu gesagt.

## Mit dem Gospelchor der Kirchgemeinde Behringen durch das Kirchenjahr



die Konfirmation im April, aber auch Mitwirkung an Festen außerhalb der eigenen Kirchgemeinde - hier zum Regional-kirchentag in Siloa:

Seit 4 Jahren besteht der Gospelchor der Kirchgemeinde Behringen. Angeregt durch ein Konzert des Gospelchores aus Friemar anlässlich des Knopffestes 2008 in Oesterbehringen, entstand der Wunsch, auch einen solchen Chor zu gründen. Aufgebaut hat den Chor

der Gothaer Kirchenmusiker Thomas Kahle, infolge von Umstrukturierungen im Kirchenkreis Gotha leitet und organisiert nun seit einem Jahr Johannes Götze das Chorgeschehen. Der Gospelchor bereichert durch seine Darbietungen Höhepunkte unserer Kirchgemeinde:



Recht herzlichen Dank an alle Sängerinnen und an Johannes Götze.

Wir proben (fast) jeden Dienstag von 17.15 bis 18.45 Uhr im Pfarrhaus Behringen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Uwe Kempe

# BAHRINGSCH HELAU!!!

## 2013

Der Behringer Carnevals Verein lädt ein

- 02.02. Doppeldecker - Disco**  
ab 20.33 Uhr mit "DJ Dima"
- 03.02. Seniorenfasching**  
ab 14.11 Uhr mit "Der Flotte Dreier"
- 09.02. Hauptveranstaltung**  
ab 20.11 Uhr mit "Der Flotte Dreier"
- 10.02. Frükschoppen** 1 Fass Freibier (30L)  
ab 10.11 Uhr mit dem "Turmspatz"
- 10.02. Kinderfasching**  
ab 15.11 Uhr mit dem "Turmspatz"
- 11.02. Rosenmontagstanz**  
ab 20.11 Uhr mit "DJ Baloo"

**Kartenvorverkauf am 02.02.2013**  
ab 15.00 Uhr im Kulturzentrum Behringen

WWW.BCV-1984.DE



Auch in diesem Jahr laden die Frauen des Vorbereitungskreises der Kirchengemeinde Behringen zum Weltgebetstag ein. Die Vorlage zum Thema: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ haben Frauen aus Frankreich erarbeitet. Wir werden in diesem Jahr den Weltgebetstag im Schlosshotel Behringen begehen. Der Grund dafür ist ein sehr erfreulicher: in jedem Jahr ist die Teilnehmerzahl gestiegen. Im letzten Jahr wurde es darum

im Bonhoeffer-Haus zu eng. Wir möchten uns bei den Mitarbeitern des Bonhoeffer-Hauses für ihre Mühe in den vergangenen Jahren bedanken! Wir freuen uns nun auf das Miteinander im Schlosshotel. So laden wir recht herzlich ein zum Weltgebetstag 2013 am Freitag, dem 1. März um 19.30 Uhr.  
 email: [mail@kirche-behringen.de](mailto:mail@kirche-behringen.de)  
 Internet: [www.kirche-behringen.de](http://www.kirche-behringen.de)



**Beuernfeld**

**Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin**  
**Bolleroda mit Beuernfeld**  
 Utta Wenzel nach Vereinbarung

**Gottesdienste / Veranstaltungen des Pfarramtes Behringen**  
**Senioren**  
 Dienstag, 12.2. - 14.00 Uhr Großenbehringen im Pfarrhaus (Senioren)  
**Krabbelkreis**  
 jeden Freitag um 9.30 Uhr im Pfarrhaus  
**Urlaub Pfarrer Kempe**  
 18. Februar bis 28. Februar  
 Vertretung: 18.2. bis 24.2. - Pfarrer Christian Schaub, Neufrankenroda, Tel: 036254 - 84413  
 ab 25.2. - Pastorin Mariana Schmidt, Sonneborn, Telefon 036254 - 71471  
**Pfarramt Behringen**  
 Telefon: 036254-71408; Fax: 036254-85157;  
 Mobil: 0172-2047589;  
 Email: [mail@kirche-behringen.de](mailto:mail@kirche-behringen.de)  
 Internet: [www.kirche-behringen.de](http://www.kirche-behringen.de)

**Bolleroda**

**Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin**  
**Bolleroda mit Beuernfeld**  
 Utta Wenzel nach Vereinbarung



**Baby- & Kinderbasar**  
**Alles rund um's Kind**

- Frühjahr- & Sommerkleidung
  - Schuhe
  - Spielsachen & Bücher uvm.
- außerdem:
- Selbstgebackener Kuchen & Kaffee
  - Bratwurst & Getränke

**am Samstag 16. März 2013, 10.00 - 14.00 Uhr im Saal in Behringen**

Wir freuen uns auf Sie!  
 Interessierte Verkäufer/-innen melden sich bitte bei:  
 Konstanze Marschke 01573 007 007 9  
 Susann Ihde 0152 23 651 829

**Der Erlös kommt gemeinnützigen Einrichtungen zu Gute!**

**Burla**

**Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters**  
**Hastrungsfeld mit Burla**  
 Tino Merbach nach Vereinbarung

**Craula**

**Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters**  
**Craula**  
 André Bark jeden ersten Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus, ansonsten nach Vereinbarung

**Gottesdienste / Veranstaltungen des Pfarramtes Behringen**  
**Sonntag, 10.2.**  
 11.00 Uhr Craula - Stammtisch „Nach- und Quergedacht“ in der Gaststätte „Zum Rennstieg“  
**Urlaub Pfarrer Kempe**  
**18. Februar bis 28. Februar**  
 Vertretung: 18.2. bis 24.2. - Pfarrer Christian Schaub, Neufrankenroda, Tel: 036254 - 84413  
 ab 25.2. - Pastorin Mariana Schmidt, Sonneborn, Telefon 036254 - 71471  
**Pfarramt Behringen**  
 Telefon: 036254-71408; Fax: 036254-85157;  
 Mobil: 0172-2047589;  
 Email: [mail@kirche-behringen.de](mailto:mail@kirche-behringen.de)  
 Internet: [www.kirche-behringen.de](http://www.kirche-behringen.de)



## Crauwelsche Kirmes - der krönende Abschluss im Jahr 2012



Im November 2012 wurde wie jedes Jahr im „Bergdorf“ Craula die letzte Kirmes der Umgebung gefeiert. Vom **9.11.-11.11.2012** war es wieder soweit, die Kirmes stand vor der Tür. Traditionell begann das Wochenende mit dem Fackelumzug durch's Dorf, an dem vor allem der Nachwuchs unserer Kirmesgesellschaft viel Spaß hatte. Anschließend eröffnete Pfarrer Uwe Kempe unser Kirchweihfest durch eine Predigt, welcher der Antanz um den Mühlstein folgte. Torsten Witt und seine Kameraden begleiteten uns musikalisch. Daraufhin versammelten sich zahlreiche Gäste, um mit uns die Kirmes zu feiern. Der Abend wurde durch unseren ehemaligen Kirmesbursche und Craulaer Turmspatz Norbert Walter gesanglich unterstützt. Die Stimmung wurde mit unserer Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn war, aufgeheizt. Samstag folgte unser Kirmestanz mit Marcant, die bei uns und unseren Kirmesgästen seit Jahren die beliebteste Band sind. Wir feierten bis in die Morgenstunden und machten weiter mit dem Ständchen durch's Dorf am Sonntag Morgen. Als wir danach wieder auf dem Saal ankamen trafen wir die

Gäste vom vorigen Abend zum Frühshoppen wieder. Der Abschluss des Wochenendes war unser Kindertanz mit Ralf Maca, der uns bei Spiel und Spaß mit den kleinen unterstützte. Die Festtage wurden für alle durch den, auf dem Pferd kommenden Sandmann beendet.

Am **24.11.2012** wurde unsere Nachkirmes freudig gefeiert und durch die traditionelle Predigt beendet.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen, die mit uns zusammen eine wunderschöne Kirmes gefeiert haben. Nochmals ein riesengroßes Dankeschön an All unsere Sponsoren, ohne die unsere Kirmes in diesem Maß nicht möglich gewesen wäre.

Insbesondere gilt unser Dank der weltbesten Wirtin, unserer **Jacky**, die jedes Jahr mit vollem Herzblut, nicht nur für gute Bewirtung, sondern auch für ausgelassene Stimmung sorgt. **DU** bist die **BESTE**.

In diesem Sinne freuen wir uns jetzt schon auf die diesjährige Kirmes, die mit Sicherheit genauso toll und erfolgreich werden wird wie 2012.

**Die Kirmesgesellschaft  
Craula**

## Großenlupnitz

### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

#### Großenlupnitz

Gerhard Kaiser nach Vereinbarung (036920-80401)

### Vortrag „Späte Ruhe in der Steppe“

Auf Grund des großen Interesses und Nachfrage hat sich Herr Hans Schildberg vom „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ bereit erklärt, seinen Dokumentarfilm zu zeigen und seine Erlebnisse bei den Ausgrabungen verschollener deutscher Soldaten des 2. Weltkrieges, noch einmal zu schildern.

An diesem Abend ist es auch möglich einen Antrag auf Grabsuche zu stellen.

Bürger aus anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet am Samstag den 02. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus Großenlupnitz statt.



Gerhard Kaiser  
Ortsteilbürgermeister

### Seniorenachmittage rund um den Hörselberg / Nesselal auf einem Blick

#### Monat Februar

#### Thematische Seniorenachmittage mit Kaffee und Kuchen

Do., 28.02.2013 Großenlupnitz

14:30 Uhr

Gasthaus „Zur Sonne“

Die Angebote sind offen zur Freizeitgestaltung für alle Seniorinnen und Senioren.



## Hastrungsfeld

### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

#### Hastrungsfeld mit Burla

Tino Merbach

nach Vereinbarung

## Ettenhausen

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin

#### Ettenhausen/Nesse mit Melborn

Carena Wolf

nach Vereinbarung

## Hütscheroda

### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

#### Behringen mit Hütscheroda

Ralf Ihde

jeden zweiten Donnerstag  
von 16:00 bis 18:00 Uhr, Holztor 2

## Gottesdienste / Veranstaltungen des Pfarramtes Behringen

**Sonntag, 17.2.**

11.00 Uhr Hütscheroda - Stammtisch „Nach- und Quer-  
gedacht“ im Herrenhaus

**Urlaub Pfarrer Kempe**

**18. Februar bis 28. Februar**

Vertretung: 18.2. bis 24.2. - Pfarrer Christian Schaub, Neu-  
frankenroda, Tel: 036254 - 84413  
ab 25.2. - Pastorin Mariana Schmidt, Sonneborn, Telefon  
036254 - 71471

**Pfarramt Behringen**

Telefon: 036254-71408; Fax: 036254-85157;

Mobil: 0172-2047589;

Email: [mail@kirche-behringen.de](mailto:mail@kirche-behringen.de)

Internet: [www.kirche-behringen.de](http://www.kirche-behringen.de)

## Gottesdienste / Veranstaltungen des Pfarramtes Behringen

**Sonntag, 27.1.**

10.00 Uhr Reichenbach

**Urlaub Pfarrer Kempe**

**18. Februar bis 28. Februar**

Vertretung: 18.2. bis 24.2. - Pfarrer Christian Schaub, Neu-  
frankenroda, Tel: 036254 - 84413  
ab 25.2. - Pastorin Mariana Schmidt, Sonneborn, Telefon  
036254 - 71471

**Pfarramt Behringen**

Telefon: 036254-71408; Fax: 036254-85157;

Mobil: 0172-2047589;

Email: [mail@kirche-behringen.de](mailto:mail@kirche-behringen.de)

Internet: [www.kirche-behringen.de](http://www.kirche-behringen.de)

### Kälberfeld

#### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

**Kälberfeld**

Wolfgang Lux jeden Mittwoch von 18:30 bis 19:00  
Uhr im Feuerwehrgerätehaus oder  
nach telefonischer Absprache (0152-  
22980292)

### Sätelstädt

#### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

**Sätelstädt mit Sondra**

Thomas Brohm jeden Dienstag, 17:00 Uhr, Krötenbach  
(Außenstelle Gemeindeverwaltung)  
bzw. nach telefonischer Terminverein-  
barung (03622/907568)

#### Seniorenachmittage rund um den Hörselberg / Nesselal auf einem Blick

**Monat Februar**

**Thematische Seniorenachmittage  
mit Kaffee und Kuchen**

**Mi., 20.02.2013**

**Kälberfeld**

14:30 Uhr Gasthaus „Zum Bärenjäger“

Die Angebote sind offen zur Freizeitgestaltung für alle Senio-  
rinnen und Senioren.



#### Seniorenachmittage rund um den Hörselberg / Nesselal auf einem Blick

**Monat Februar**

**Thematische Seniorenachmittage  
mit Kaffee und Kuchen**

**Mi., 06.02.2013**

**Sätelstädt**

14:30 Uhr Imbiss „Hörselal“

Die Angebote sind offen zur Freizeitgestaltung für alle Senio-  
rinnen und Senioren.



### Melborn

#### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin

**Ettenhausen/Nesse mit Melborn**

Carena Wolf nach Vereinbarung

### Sondra

#### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

**Sätelstädt mit Sondra**

Thomas Brohm jeden Dienstag, 17:00 Uhr, Krötenbach  
(Außenstelle Gemeindeverwaltung)  
bzw. nach telefonischer Terminverein-  
barung (03622/907568)

### Reichenbach

#### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

**Reichenbach**

Mario Bönnhardt nach Vereinbarung

### Tüngeda

#### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

**Tüngeda**

Reinhardt Bönnhardt nach Vereinbarung

**Unsere 30. Session:  
- ein Grund mehr zum Feiern -**

**Helau! Hurra, wie wunderbar, der TCV wird 30 Jahr**

<b>Tüngeda</b>		
<b>Sonntag:</b>	<b>10.02.2013</b>	<b>* Seniorenfasching mit Programm</b>
	<b>15:00 Uhr</b>	
<b>Montag:</b>	<b>11.02.2013</b>	<b>* Rosenmontagsumzug in Hochheim</b>
	<b>17:00 Uhr</b>	
<b>Donnerstag:</b>	<b>14.02.2013</b>	<b>* Kartenvorverkauf/Tischreservierung für den 16.02.2013</b>
	<b>19:00 Uhr</b>	
<b>Samstag:</b>	<b>16.02.2013</b>	<b>* Hauptveranstaltung mit Programm und den Starlight's</b>
	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Kostümpremierung</b>
<b>Sonntag:</b>	<b>17.02.2013</b>	<b>* Kinderfasching mit einem Auftritt unserer Kinder, vielen</b>
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Spiele und tollen Preisen</b>

Zum Seniorenfasching gibt es Kaffee und wie immer unseren selbstgebackenen Kuchen  
Es laden ein, der Tüngedaer Carneval Verein und unsere Wirtin Jutta mit ihrem Team  
vom Gasthaus Zur Rose

## Wenigenlupnitz

### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

#### Wenigenlupnitz

Hubert Suck nach Vereinbarung (036920-80591)

### Seniorenachmittage rund um den Hörselberg / Nesselal auf einem Blick

#### Monat Februar

**Thematische Seniorenachmittage mit Kaffee und Kuchen**

**Do., 14.02.2013 Wenigenlupnitz**

14:30 Uhr „Im Sängenheim“ (Alte Schule)

Die Angebote sind offen zur Freizeitgestaltung für alle Seniorinnen und Senioren.



### SG Nesselal Wenigenlupnitz

Allen Sportsfreunden, Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Fans und deren Familien wünschen die Nesselal ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Anfang Januar beteiligte sich die SG Nesselal mit 4 Mannschaften (Männer, B- und C-Junioren,

Alt-Herren) am Penta-Cup-Hallenturnier des FC-Eisenach in der Assmann-Halle. Im stark vertretenen Feld belegten unsere Mannschaften hintere Plätze. Bei den C-Junioren wurde Sebastian Wolf mit dem Titel „Bester Torwart“ geehrt.

#### Termine im Februar

**Fr.: 01.02.2013**

Trainingsaufakt

**Sa.: 03.02.2013**

14:30 Uhr - B-Junioren spielen beim Hallenturnier des FC Empor Weimar 06 in der Asbach-Sporthalle

**Sa.: 09.02.2013**

14:00 Uhr- Testspiel der Männermannschaft gegen FSV Waltershausen (A) (auf Kunstrasen)

**Sa.: 16.02.2013**

14:00 Uhr- Testspiel gegen Empor Kloster (H)

**So.: 17.02.2013**

Hallenturnier in Marksuhl

**So.: 17.02.2013**

14:00 Uhr Testspiel gegen Friedrichroda-Finsterbergen (H)

Aktualisierungen erscheinen auf der Homepage unter sgn.eisenachonline.de

**R.Haremsa**

(Öffentlichkeitsarbeit)

### Lieder klangen im Advent

Das traditionelle Adventskonzert der Chöre im Nesselal fand im Jahr 2012 am Samstag, 15. Dezember, in der teilweise renovierten St. Cosmas & Damian Kirche in Wenigenlupnitz statt. Die Zuhörer saßen und standen

nicht nur auf und zwischen den Kirchenbänken, sondern auch auf den Emporen. Kinder und Senioren, junge Pärchen und Ehepaare aus nah und fern wollten das Adventskonzert miterleben.



Zu hören gab es Lieder zur Weihnachtszeit, gesungen von den beteiligten Chören unter Leitung von Frau Vogtmann (Schulchor), Jörg Friese (Frauenchor) und Gerd Kröner (Männerchor). Frau Kurzke sowie Ingrid Lux und Jörg Friese boten festliche Musik an der Orgel und mit Flöte und Keyboard.

Der Chor der Grundschule „Nessetal“ Wenigenlupnitz eröffnete nach einem Orgelvorspiel das Programm mit traditionellen und modernen weihnachtlichen Weisen, instrumental begleitet am Keyboard.



Danach folgten der Frauenchor „Nessetal“ Wenigenlupnitz/Großenlupnitz und der Männergesangsverein 1880 Wenigenlupnitz mit einer Liedfolge zur Vorweihnachtszeit. Schließlich vereinigten sich beide Chöre, um zwei gemeinsame Lieder vorzutragen, darunter das bekannte „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Nach dem Dank an die Mitwirkenden und dem Segen durch Pfarrer Forchmann klang die besinnliche Stunde mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes „O, du fröhli-

che“ aus, bei dem die gesamte Besucherschar mitsang. Unser Dank gilt unserem Ortsteilbürgermeister Hubert Suck, der dafür Sorge getragen hatte, dass die Kirche etwas beheizt war. Herzlichen Dank auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wenigenlupnitz sowie die Familien Hecker und Bachmann, die im Anschluss Bratwürste und Glühwein anboten, so dass man im Vereinshaus noch einige Zeit gemütlich beisammen sitzen konnte.

**Text und Fotos:  
K.-H. Eisenberg & R. Herm**

## Wolfsbehringen

### Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

#### Wolfsbehringen

Michael Schnaub nach Vereinbarung (036254-70197 oder 0151-18700057)

### Gottesdienste / Veranstaltungen des Pfarramtes Behringen

#### Sonntag, 3.2.

10.00 Uhr Wolfsbehringen

#### Urlaub Pfarrer Kempe

#### 18. Februar bis 28. Februar

Vertretung: 18.2. bis 24.2. - Pfarrer Christian Schaub, Neufrankenroda, Tel: 036254 - 84413

ab 25.2. - Pastorin Mariana Schmidt, Sonneborn, Telefon 036254 - 71471

#### Pfarramt Behringen

Telefon: 036254-71408; Fax: 036254-85157;

Mobil: 0172-2047589;

Email: [mail@kirche-behringen.de](mailto:mail@kirche-behringen.de)

Internet: [www.kirche-behringen.de](http://www.kirche-behringen.de)

## Amtlicher Teil

### Genehmigung

#### des Bebauungsplanes „Helipark-Kindel“ der Gemeinde Hørselberg-Hainich in der Gemarkung Wenigenlupnitz

Der vom Gemeinderat am 13.09.2012 beschlossene Bebauungsplan „Helipark-Kindel“ wurde mit Bescheid des Landratsamtes Wartburgkreis vom 03.01.2013, Aktenzeichen 02038-12-08 nach § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der o. g. Bebauungsplan tritt am Tage nach Veröffentlichung der Genehmigung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung in der Gemeindeverwaltung Hørselberg-Hainich, OT Behringen, Hauptstraße 90 b, während folgender Zeiten

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraumes können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Tel.: 036254/73031).

#### Hinweis auf Rechtsfolgen

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB ist bei Inkraftsetzung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Hiermit erfolgt dieser Hinweis.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Hiermit wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen entsprechend § 21 Abs. 4 Satz 4 ThürKO hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

**Bernhard Bischof**  
Bürgermeister

- Siegel -

### Festsetzung der Grundsteuern 2013

#### mittels Allgemeinverfügung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Der Gemeinderat Hørselberg-Hainich hat in seiner Sitzung am 11.11.2010 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 320 v. H. und Grundsteuer B auf 350 v. H. festgesetzt.

#### Gegenüber 2011 wurde keine Änderung vorgenommen, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2013 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01.09.2005 (BGBl. I S.2676) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

#### Fälligkeiten Vierteljahreszahler:

15.02.2013

15.05.2013

15.08.2013

15.11.2013

#### Fälligkeiten Jahreszahler:

01.07.2013

Für die Festsetzung der Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser, für die ein im Veranlagungszeitpunkt für die Grundsteuer maßgebender Einheitswert 1935 nicht festgestellt wurde, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohnfläche und bei anderweitiger Nutzung nach der Nutzfläche. Das betrifft die Eigentümer von Grundstücken, die ab 01.01.1991 aufgrund ihrer Selbstveranlagung steuerlich herangezogen wurden. Für solche Grundstücke, bei denen sich die Wohn- oder Nutzfläche ändert, ist die Grundsteueranmeldung nach den Verhältnissen zu seinem Beginn bis zu dem Fälligkeitstag abzugeben zu dem die Grundsteuer für das Kalenderjahr nach § 28 GrStG erstmals fällig ist. Solange keine Änderung bei der steuerlichen Wohn- oder Nutzfläche oder dem Hebesatz eintreten, gilt die Steuerfestsetzung auch für die folgenden Kalenderjahre.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Hørselberg-Hainich, OT Behringen, Hauptstraße 90 A, 99820 Hørselberg-Hainich zu erheben. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs.2 Nr.1 VwGO). Die Pflicht zur Zahlung des angeforderten Betrages wird durch den eingelegten Widerspruch nicht aufgehoben.

**Gemeindeverwaltung Hørselberg-Hainich**

### Das Einwohnermeldeamt informiert!

#### Widerspruchsmöglichkeiten gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Behringen weist darauf hin, dass auf Grund der §§ 31 und 32 des Thüringer Melderegengesetzes vom 26. Oktober 2006 Anträge auf Einrichtung von Auskunfts- bzw. Übermittlungssperren für folgende Fälle gestellt werden können:

1. Für die Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften. Antragsberechtigt sind Familienmitglieder, die keiner oder nicht derselben öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören wie der Meldepflichtige.
2. Für jede Melderegisterauskunft, wenn hierdurch dem Betroffenen oder einer anderen Person eine Gefahr für Leben, Ge-

sundheit, persönliche Freiheit oder schutzwürdige Belange erwachsen kann.

3. Für eine „erweiterte Melderegisterauskunft“ oder eine „Gruppenauskunft“, soweit der Betroffene ein berechtigtes Interesse an der Auskunftssperre nachweist.
4. Für die Bekanntmachung von Alters- und Ehejubiläen. Das Widerspruchsrecht kann innerhalb von 4 Wochen vor dem Jubiläum nicht ausgeübt werden.
5. Für die Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage. Von unserer Gemeinde aus werden keine Daten an Adressbuchverlage ausgegeben. Von dem Widerspruchsrecht braucht hier kein Gebrauch gemacht werden.
6. Für die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz.

Weitere Auskünfte über die genannten Auskunftssperren erteilt Ihnen das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer 036254/73015.